

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.06.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0180 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 538020 Kostenstelle: 066-140-1000 Kostenträger: 538021		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Fragebogen
Anschreiben an abwassereinleitende und beprobte Gewerbebetriebe

Vorlage vom: 24.05.2013

Beschlussvorschlag:

1. Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt wird ermächtigt, an die abwassereinleitenden und beprobten Gewerbebetriebe einen Fragebogen zu verschicken, um die Kundenzufriedenheit abzufragen und Arbeitsprozesse zu optimieren.

Anlagen: Fragebogen
Anschreiben

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 24. Mai 2013

Im Rahmen der Indirekteinleiterüberwachung werden ca.170 Gewerbebetriebe, die ihr Abwasser in das städtische Kanalnetz einleiten, regelmäßig durch ein von der Stadt beauftragtes Labor beprobt. Beprobungsumfang und –häufigkeit sowie daraus resultierende Maßnahmen (z. B. Bau von Vorbehandlungsanlagen, Verwaltungsverfahren) werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beim Straßenverkehrs- und Tiefbauamt festgelegt.

Zur Abfrage der Kundenzufriedenheit und zur Optimierung der Arbeitsprozesse beabsichtigt das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, diese Betriebe mit dem beigefügten Fragebogen zu interviewen. Die Fragebogenaktion ist zunächst einmalig und soll dann in Abständen von ca. fünf Jahren wiederholt werden. Der Fragebogen und das Procedere sind mit der Datenschutzbeauftragten und dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Abteilung Statistik und Stadtforschung abgestimmt. Der Fragebogen enthält keine personenbezogenen, sondern nur rein fachbezogene neutrale Fragen.

Darmstadt, den 24.05.2013

III-66/2E-Gä-Si

Nst.: 2768

Der Dezernent I

Die Dezernentin III

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Brigitte Lindscheid
Stadträtin